

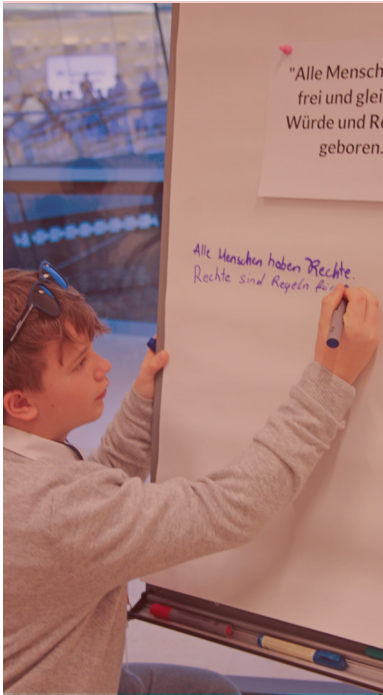


Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2590

Freitag, 6. März 2026



Demokratie

Vielfalt

Rechte



Zivilcourage



Partizipation erklärt

Wie können wir mitbestimmen?

Menschenrechte

Omar (13), Jana (12), Sophie (12), Wojciech (11), Flo (11), Ena (11) und Mira (11)



Wisst ihr, was Menschenrechte sind? Wir erklären euch etwas mehr über das Thema.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Das ist Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Alle Menschen haben Rechte. Rechte sind Regeln für unser Leben und sagen, was wir dürfen und was uns zusteht. Menschenrechte sind Rechte, die alle Menschen haben. Menschenrechte haben drei wichtige Merkmale. Sie sind universell: alle haben Rechte, egal, wie sie sind, wie alt sie sind, egal, von wo sie kommen oder welche Religion sie haben. Menschenrechte sind unveräußerlich: also niemandem können die Rechte weggenommen werden. Außerdem sind sie

Kinderrechte

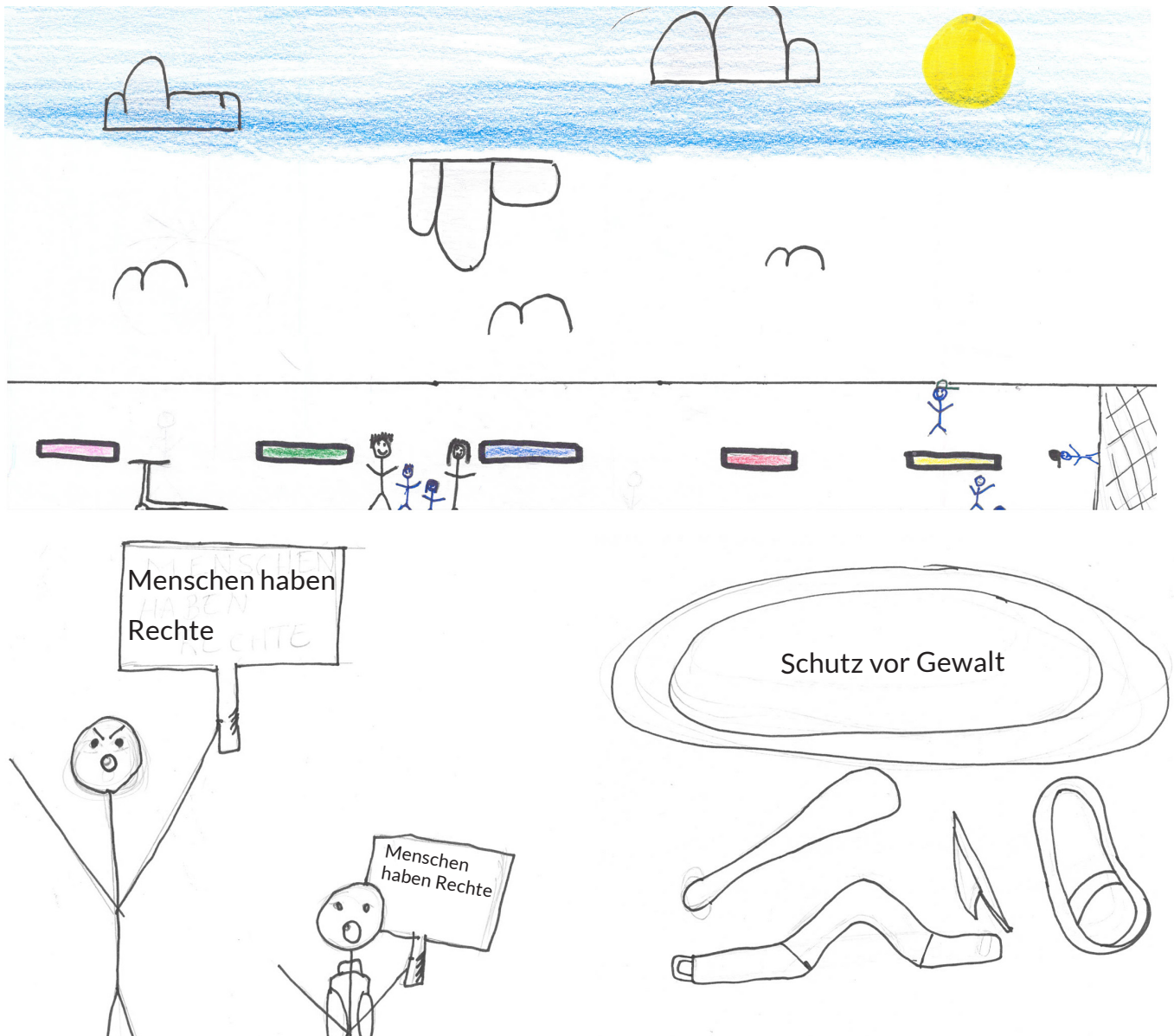
Für Kinder gibt es Kinderrechte. Sie gelten für alle unter 18, denn Kinder brauchen einen besonderen Schutz. Hier ein paar Beispiele:

- ♦ **Recht auf Schutz vor Gewalt:** Staaten müssen Kinder vor jeglicher Form von Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung schützen.
- ♦ **Recht auf Freizeit:** jedes Kind hat das Recht auf Freizeit, Spiel sowie kulturelle und kreative Aktivitäten.

unteilbar: also alle Menschenrechte sind wichtig. Hier ein paar Beispiele für Menschenrechte: Recht auf Freiheit, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit und Recht auf Mitbestimmung.

Warum sind Menschenrechte wichtig? Und warum ist es wichtig, dass sie aufgeschrieben sind? Sie sind wichtig, damit Menschen wissen, wie man sich verhält. Menschenrechte sind wichtig, damit wir wissen, wie besonders jede und jeder einzelne von uns ist. Kinderrechte sind wichtig,

damit Kinder ihre Meinung sagen können. Menschenrechte sind aufgeschrieben, damit sich alle an sie halten.



Kinder haben auch wichtige Rechte: das Recht auf Freizeit, das Recht auf Mitbestimmung und das Recht auf Schutz vor Gewalt.

Vorurteile

Daniel (12), Filip (12), Nader (11), Klaus (12), Leo (11), Marlene (12)
und Anaya (12)

Hallo, hier geht es heute um ein aufregendes Thema und zwar Vorurteile.

Vorurteile sind Urteile über Menschen, die stattfinden, bevor man eine Person besser kennenlernt. Vorurteile entstehen durch Erfahrungen, Gefühle und das Umfeld. Vorurteile betreffen oft ganze Gruppen und alle, die zu dieser Gruppe gehören, können dadurch einen Nachteil haben.

Wer ist von Vorurteilen betroffen? Die Men-

schen, die sich mit einem Merkmal von der Mehrheit unterscheiden, zum Beispiel durch Herkunft, Geschlecht oder Religion.

Wie sollte man mit Vorurteilen umgehen?

Man sollte mit der Person reden, die von Vorurteilen betroffen ist und Personen, die Vorurteile haben, darauf hinweisen, dass das nicht okay ist!

Warum ist das Thema wichtig?

Weil man dann weiß, wie man sich in Momenten verhalten soll, wenn jemand von Vorurteilen betroffen ist.

Damit man seine Rechte kennt!

Weil es Vorurteile verhindern kann, wenn man sich damit beschäftigt.

Weil man dann solche Situationen besser erkennt!

Weil jede und jeder eine andere Meinung hat und jede Meinung zählt!

Was wir euch noch zum Thema mitgeben wollen:

Es kann jedem Menschen passieren, dass er oder sie Vorurteile hat: Denk über deinen Umgang mit anderen Menschen gut nach!

Jeder Mensch hat eine eigene Meinung. Hör auf dein eigenes Herz und nicht auf das, was die anderen sagen.

Jeder Mensch kommt mal mit Vorurteilen in Berührung. Man sollte mit seiner Meinung respektvoll umgehen, und mit der von anderen auch.

Vorurteile sind uns allen ein Begriff, man sollte darüber nachdenken, wie man damit umgeht.



Es braucht Mut!

Elias (12), Hani (12), Patrick (11), Lois (11), Jor (11), Skyla (12) und Leonie (11)



Das heutige Thema des Zeitungsartikels ist Zivilcourage. Zivilcourage bedeutet Bürgermut. Bürgermut meint, sich für Menschen in Not einzusetzen und sie zu unterstützen.

Was kann ich tun, wenn jemand in Not ist?

Man kann einschreiten, wenn man sich gewachsen fühlt oder Hilfe suchen, weil man zusammen stärker ist. Wenn es gefährlich ist, sollte man die Polizei rufen. Man kann aber auch der betroffenen Person zulächeln und ihr zeigen, dass sie nicht allein ist.

Warum ist es nicht immer leicht, zu helfen?

Weil man Hass abkriegen kann. Menschen kön-

nen Angst haben. Manche Menschen schämen sich im ersten Moment und trauen sich nicht.

Menschen können nervös sein. Man kann auch das Gefühl haben, nicht verantwortlich zu sein.

Was muss ich immer beachten?

Wir finden es wichtig, dass man die andere Person nicht provoziert. Also man soll darauf achten, dass diese Person sich nicht angegriffen fühlt. Das Allerwichtigste ist aber, dass man sich nie in Gefahr bringt.

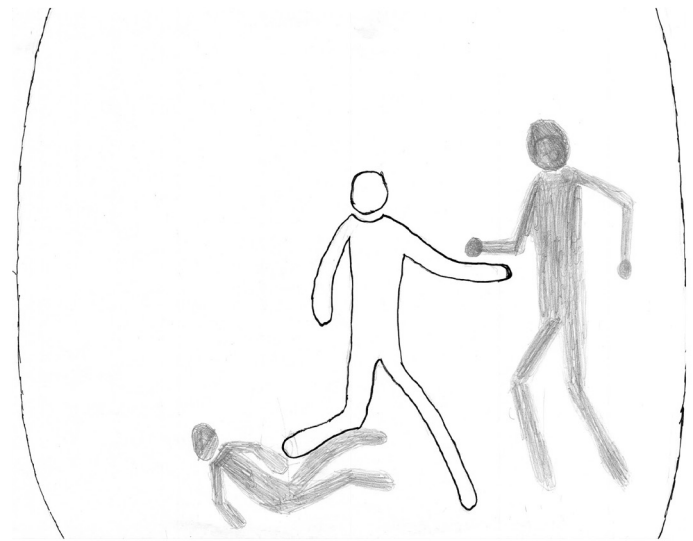
Warum ist das wichtig für eine Gesellschaft?

Weil es schlecht für die Demokratie ist, wenn Menschen ausgeschlossen werden. Jeder Mensch hat eine eigene Meinung. Die darf er auch frei sagen. Deswegen ist es wichtig, dass wir respektvoll miteinander umgehen und uns gegenseitig unterstützen.

Eine kurze Geschichte:

Wir haben uns noch eine Geschichte zu Zivilcourage überlegt:

„In der U-Bahn war eine Frau mit einem Kopftuch und sie setzte sich hin. Bei der nächsten Station kam ein Mann rein und sagte zur Frau: ‚Wir sind hier in Österreich, also weg mit dem Kopftuch!‘ Dann kam eine andere Frau dazu, und mischte sich ein: ‚Hör auf, sie zu diskriminieren und sie zu ärgern!‘ Der Mann weigerte sich zwar, aber nach und nach stellten sich alle Menschen im Waggon gegen den Mann. Er hatte keine Chance und hörte auf.“



Es ist wichtig, sich für Schwächere einzusetzen.



Zusammen ist man stärker!



Zusammenhalt ist immer wichtig.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratieworkstatt.at



Parlament
Österreich

2J, AHS12 An den Eisteichen,
Altmannsdorfer Straße 154-156, 1230 Wien